

Management gebietsbezogener integrativer Stadtteilentwicklung

Ansätze in Kopenhagen und Wien
im Vergleich zur Programmumsetzung
„Soziale Stadt“ in deutschen Städten

Thomas Franke
Wolf-Christian Strauss

Inhalt

Zu diesem Band	5
Vorbemerkung.....	7
1. Gegenstand und Ansatz der Untersuchung.....	9
2. Kopenhagen und das dänische Programm Kvarterløft	12
2.1 Ausgangslage in Kopenhagen und Anlässe für integrative Stadtteilentwicklung in Dänemark	12
2.2 Das dänische Programm Kvarterløft	15
2.3 Kvarterløft-Gebiete in Kopenhagen	17
2.4 Die Programmumsetzung in Kopenhagen	21
2.4.1 Organisation auf der städtischen Verwaltungsebene	21
<i>Administrative Reference Group</i>	21
<i>Finance Committee</i>	21
<i>Das städtische Kvarterløft-Sekretariat</i>	22
2.4.2 Organisation auf der Quartiersebene	22
<i>Die lokalen Projektsekretariate</i>	22
<i>Arbeitsgruppen auf Quartiersebene</i>	25
2.4.3 Organisation im intermediären Bereich.....	26
<i>Local Steering Groups</i>	26
<i>Kvarterforum</i>	27
2.4.4 Der Kvarterplan	27
2.4.5 Finanzierung auf lokaler Ebene	28
2.4.6 Verstetigung.....	29
2.5 Einschätzungen der Programmumsetzung aus Sicht dänischer Akteure	30
2.6 Veränderungsbedarfe aus Sicht der Befragten in Kopenhagen	33
3. Grätzelmanagement in Wien.....	34
3.1 Ausgangslage und Anlässe für integrative Stadtteilentwicklung in Wien	34
3.2 Die Pilotprojekte Grätzelmanagement im Rahmen der Wiener Ziel-2-Förderung	36
3.3 Die Grätzelmanagement-Gebiete in Wien	38
3.4 Die Pilotprojekte Grätzelmanagement in Wien	40

3.4.1	Organisation auf der städtischen Verwaltungsebene	41
	<i>Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF)</i>	41
	<i>Magistratsabteilung 25 (MA 25) – Technisch-wirtschaftliche Prüfstelle für Wohnhäuser</i>	41
	<i>Magistratsdirektion – Geschäftsbereich Bauten und Technik (Stadtbaudirektion), Geschäftsstelle Infrastruktur und Stadterneuerung (MD-BDIS)</i>	42
	<i>Projektkoordinationsgruppe</i>	42
3.4.2	Organisation auf der Quartiersebene	43
	<i>Gebietsbetreuungen</i>	43
	<i>Grätzelmanagement</i>	44
	<i>Arbeitskreise</i>	45
3.4.3	Organisation im intermediären Bereich.....	46
	<i>Projekt- und Ideenwerkstätten</i>	46
	<i>Grätzelforen</i>	46
	<i>Grätzelbeirat</i>	47
3.4.4	Das Grätzelentwicklungskonzept (GREK).....	48
3.4.5	Finanzierung auf der lokalen Ebene	50
3.4.6	Verstetigung.....	51
3.5	Einschätzungen des Pilotprojekts Grätzelmanagement aus Sicht der Wiener Akteure.....	52
3.6	Veränderungsbedarfe aus Sicht der Befragten in Wien	56
4.	Vergleich der Ansätze in Kopenhagen und Wien mit Erfahrungen in Deutschland.....	58
5.	Anregungen für die Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“ in Deutschland...	65
	Quellen/Literatur	69
	Anhang 1: Liste der Interviewpartner/innen.....	77
	Anhang 2: Frageleitfaden deutsch und englisch	79